LORELEY-RHEIN-KLÄNGE.

WALZER
für das Pianoforte
von
JOHANN STRAUSS.

154tes Werk.

Eigenthum der Verleger.

No. 9391.

Eingetragen in das Archiv der Musikalien-Verleger.

Preis fl. C. M.

Wien, bei Tobias Haslinger's Witwe u. Sohn,
k. k. Hof- und privil. Kunst- und Musikalienhändler.

Paris, bei M. Schlesinger.
London, bei Cocks & Comp.

Leipzig, bei B. Hermann.
Mendrisio, bei Pozzi.

Mailand,
in Joh. Ricordi's k.k. privil. National-Musikalien-Verlags-Anstalt.

Die Lore-Ley.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein,
Der Gipfel des Berges funkelt,
Im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar,
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldnes Haar.

Sie kämmt es mit goldnem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley gethan.

Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin

ELISABETH CLARY

gebornen Gräfin Ficquelmont

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

vom

Verfasser.

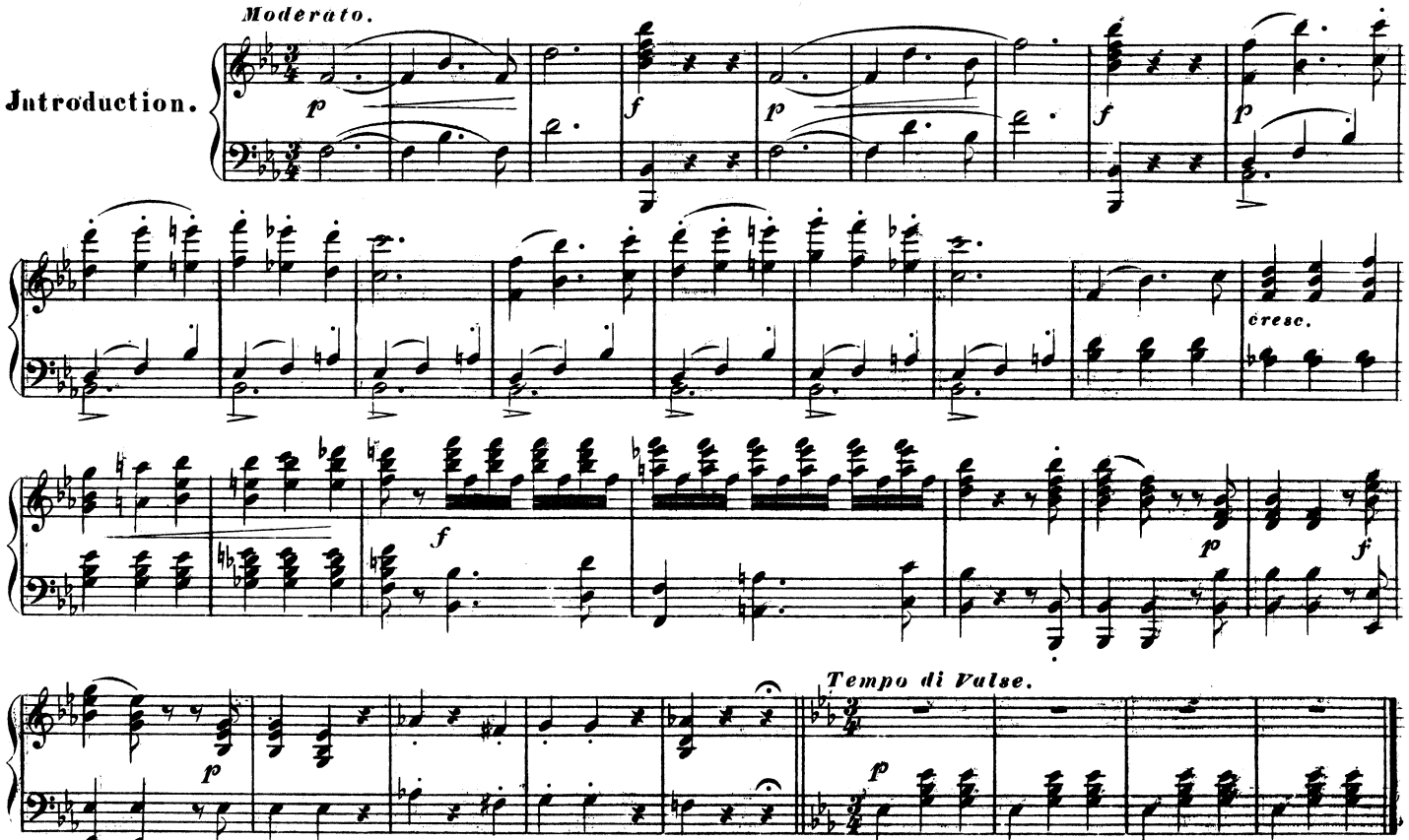
LORELEY-RHEIN-KLÄNGE.

WALZER

von

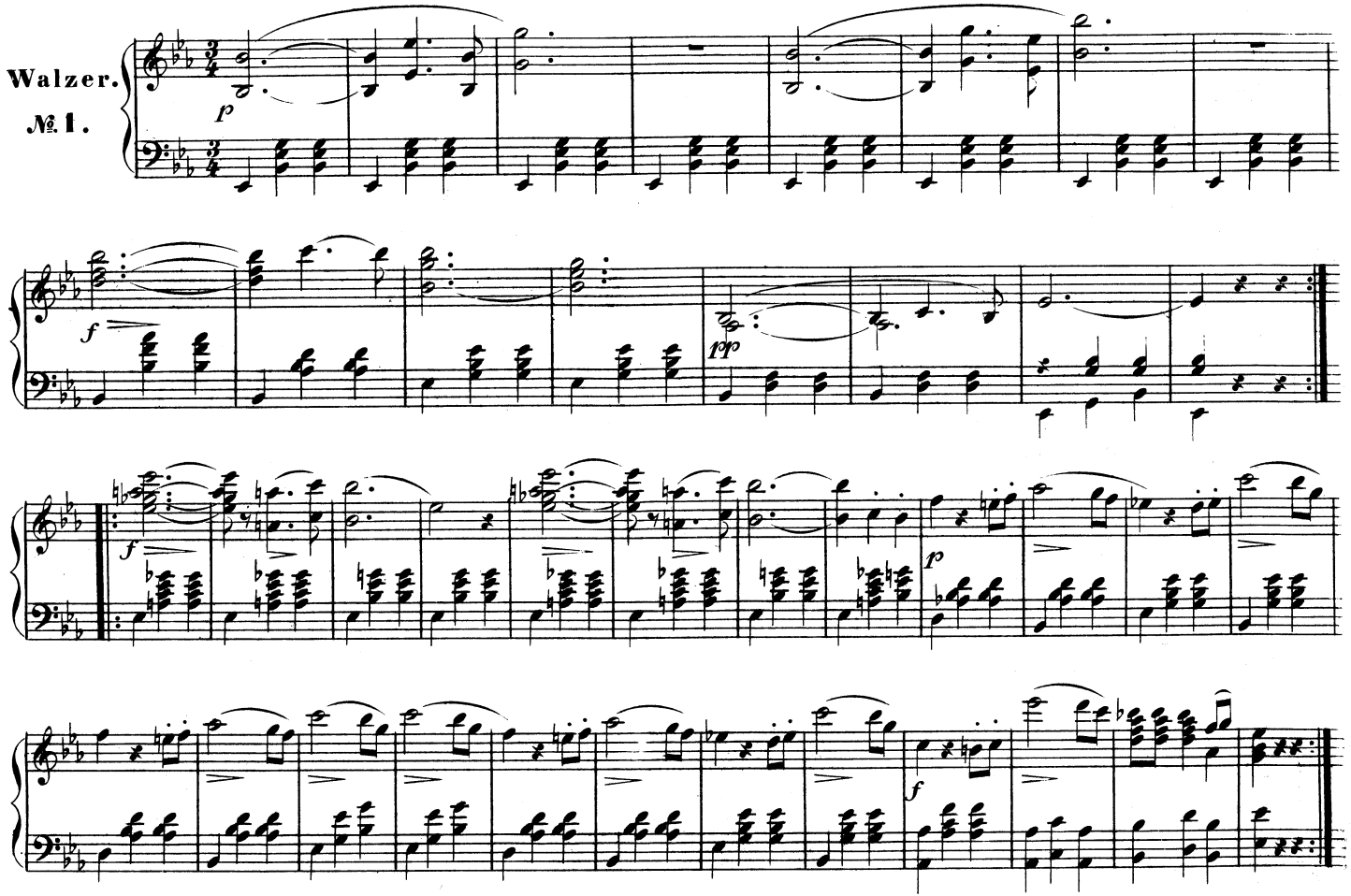
JOHANN STRAUSS.

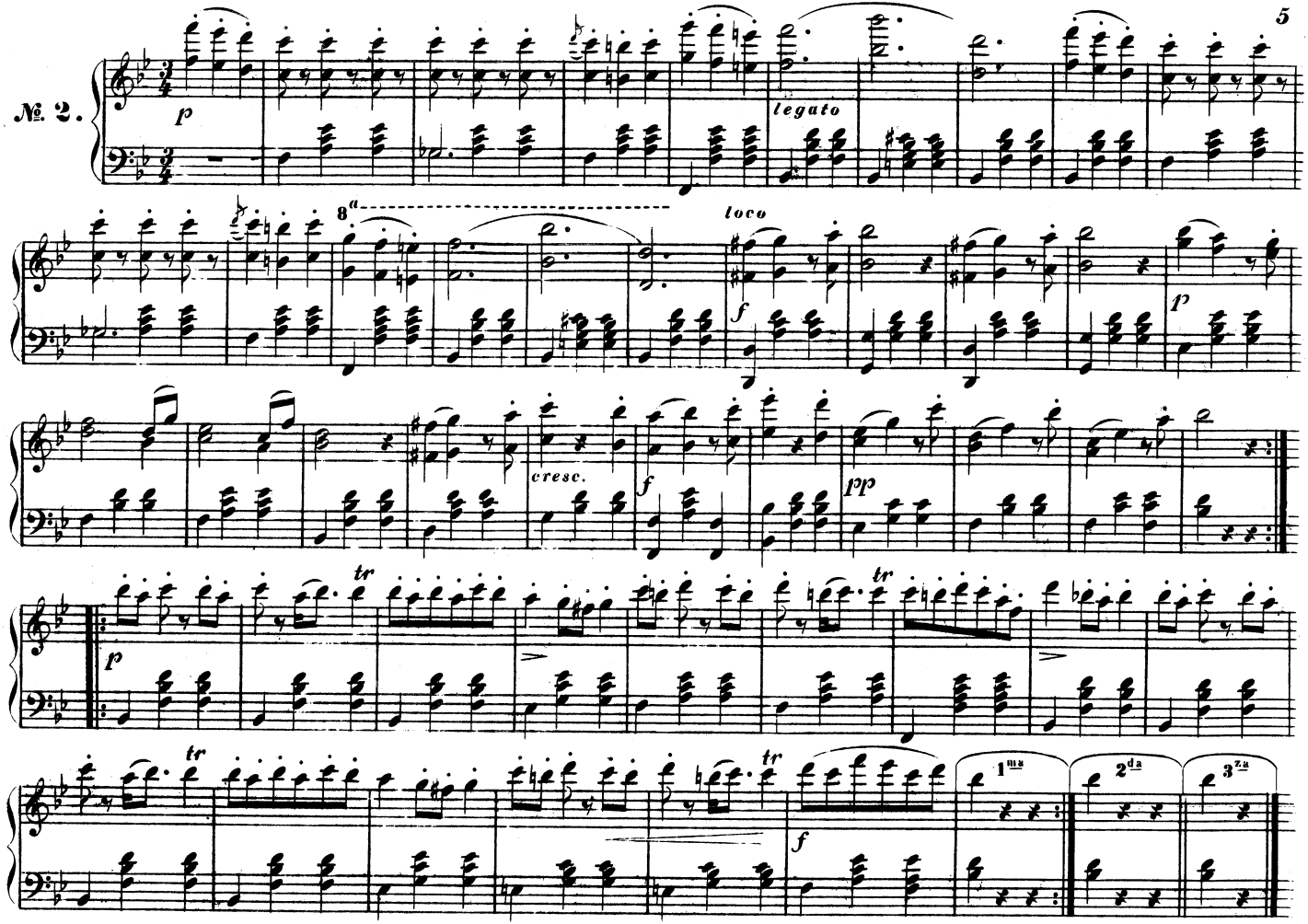
.... 154tes Werk. ....

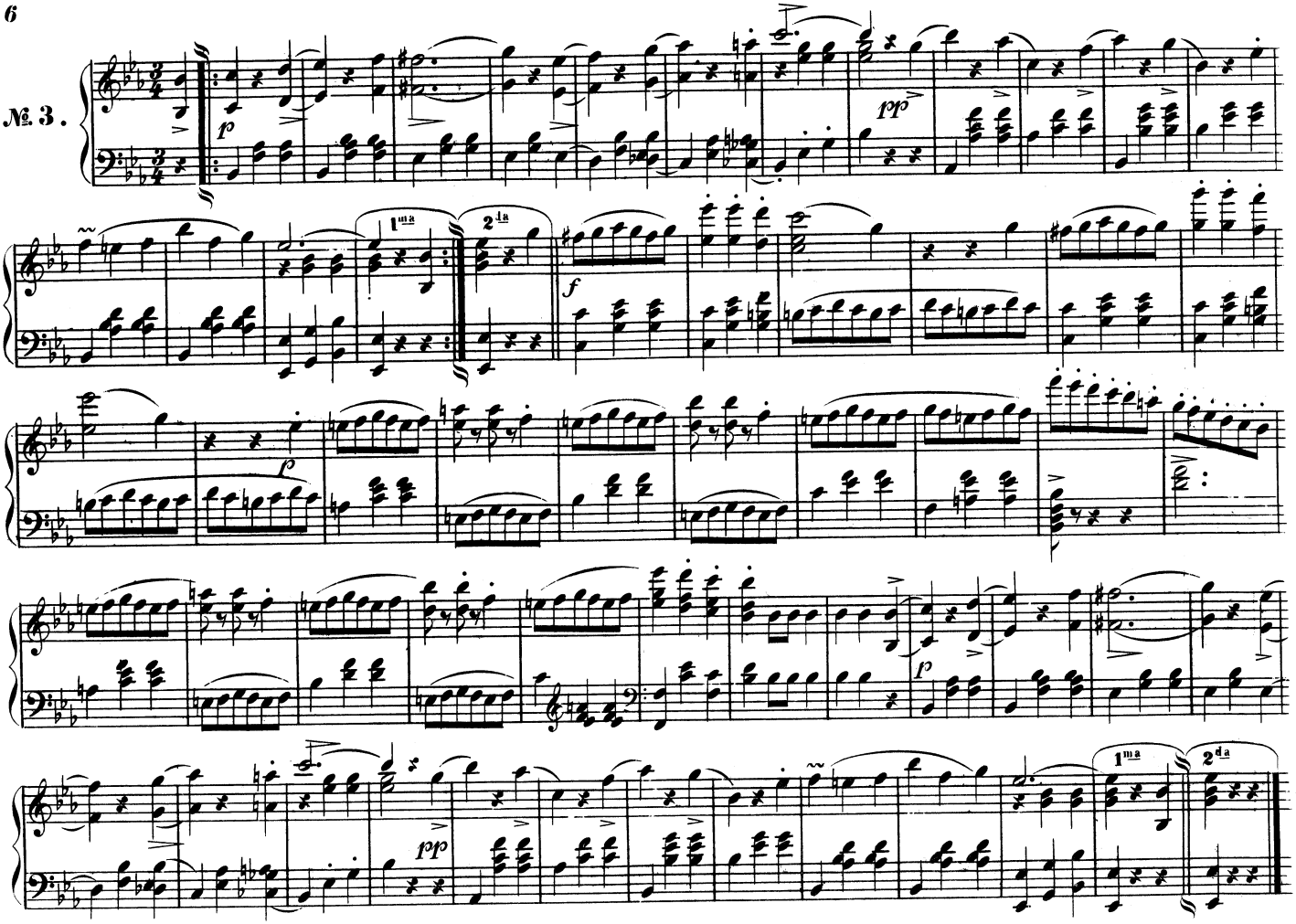


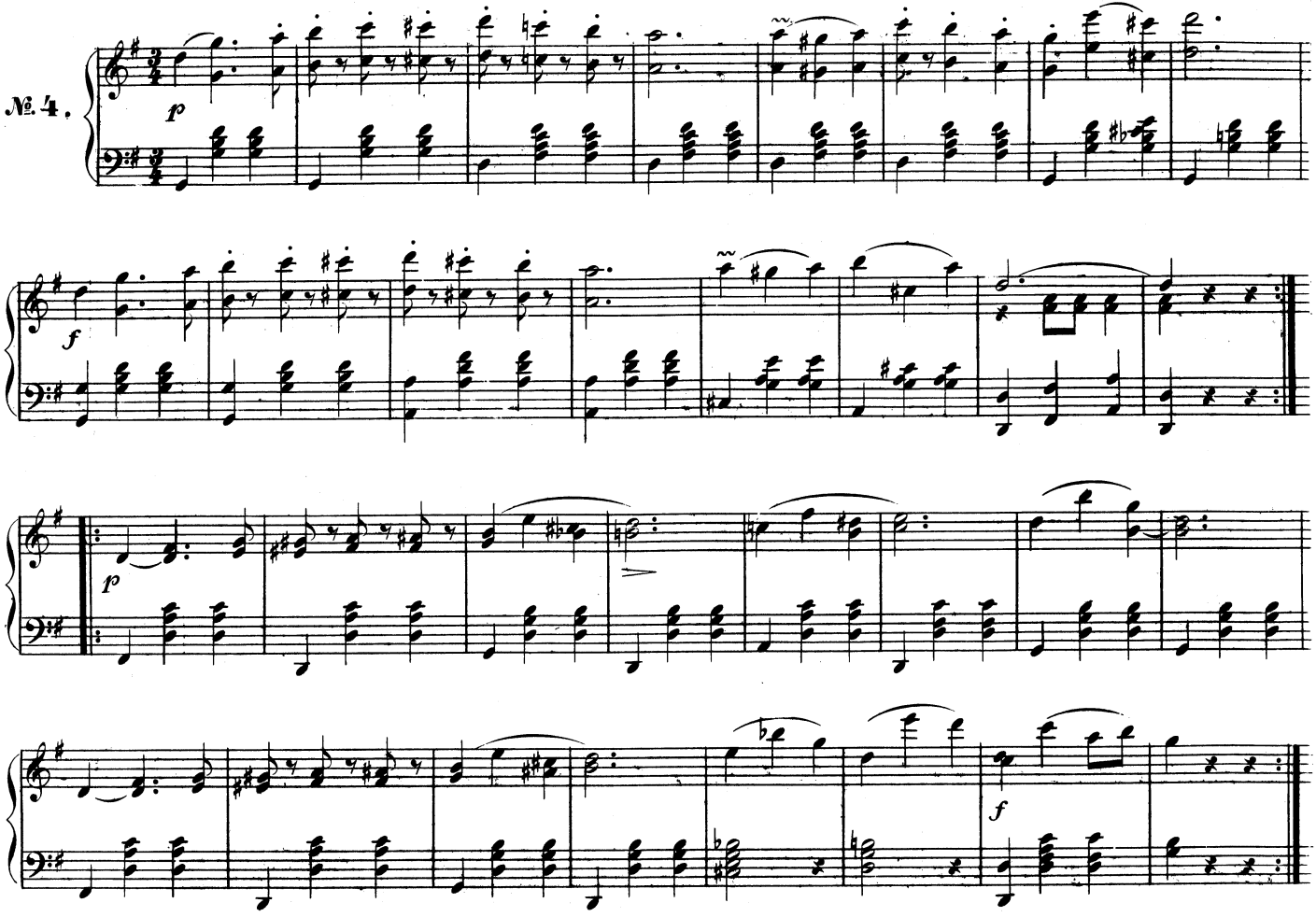
(9391.)

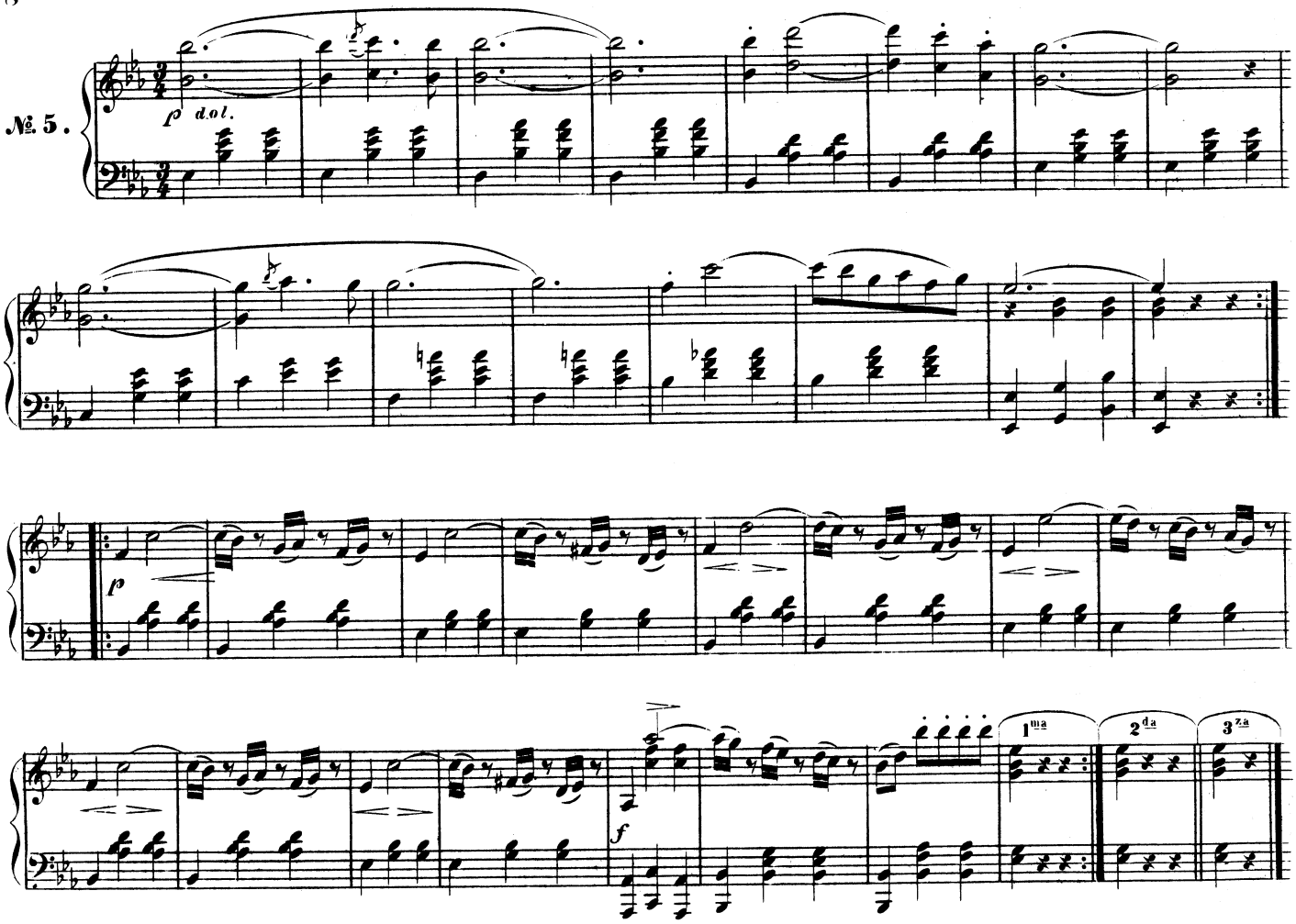
Eigenthum und Verlag der k. k. Hof-Kunst-und Musikalienhandlung des Tobias Haslinger in Wien.

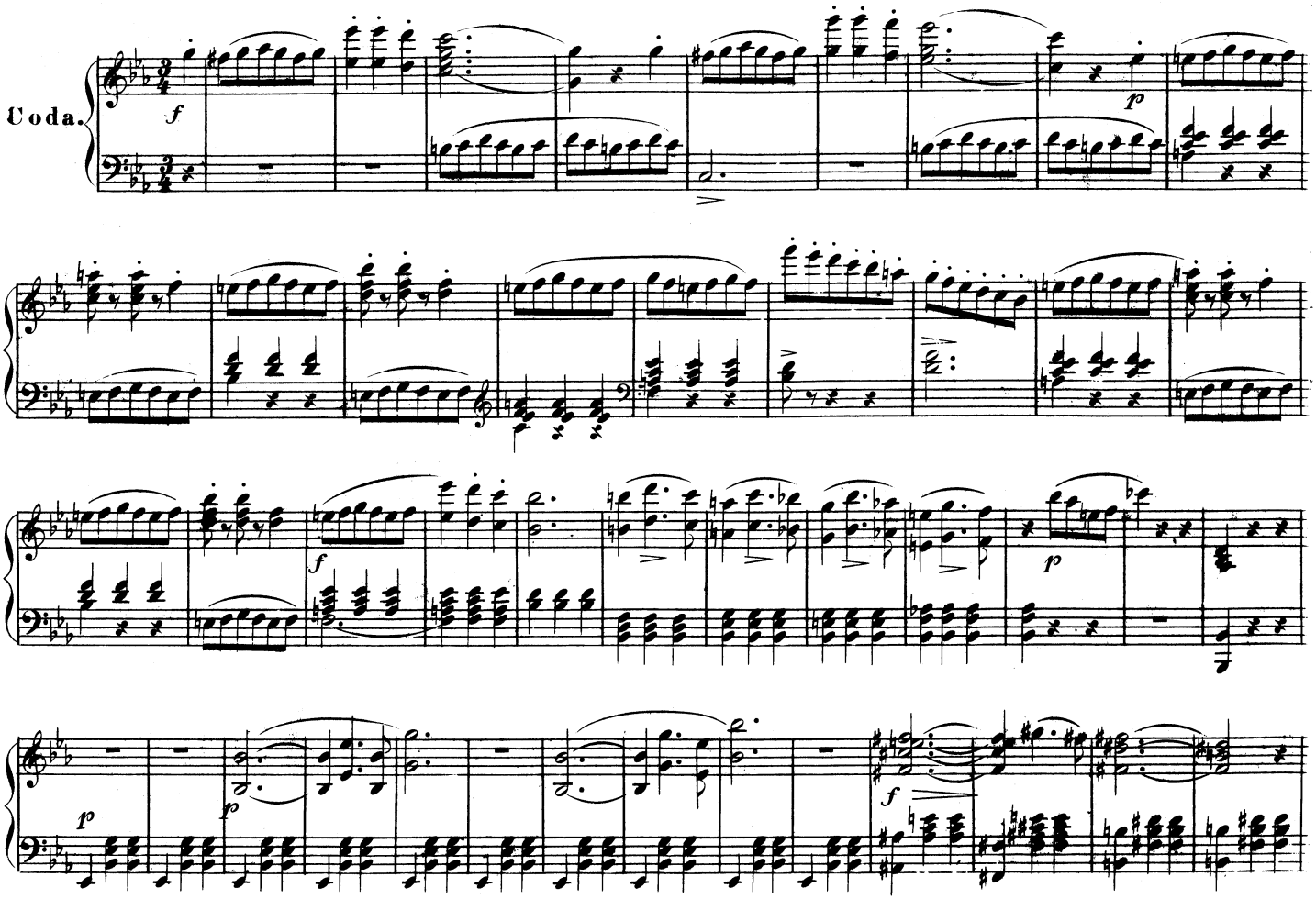

Walzer.
№ 1.

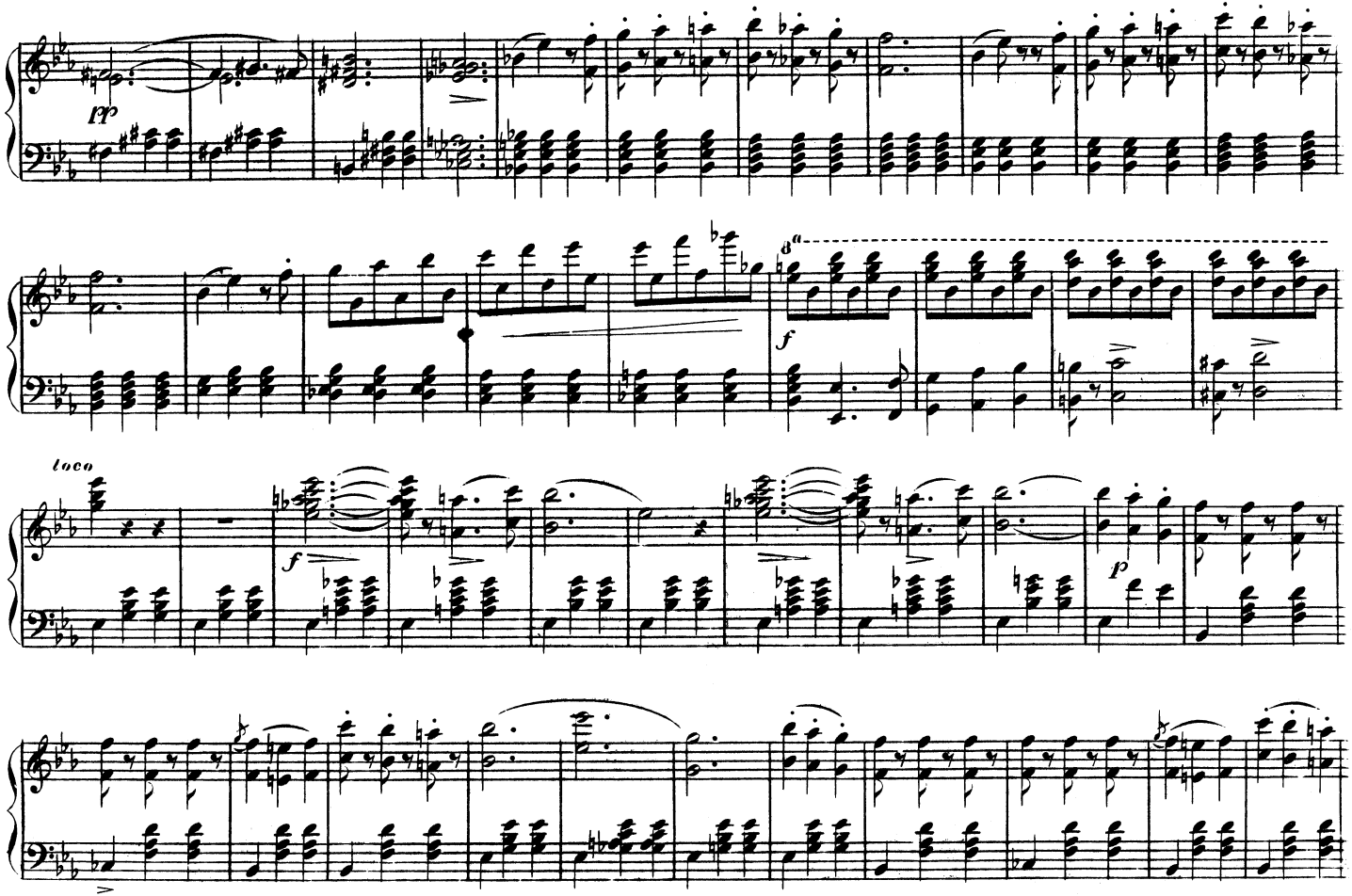

№ 2.
p
legato
8a
loco
f
p
cresc.
f
pp
tr
p
tr
tr
f
1ma
2da
3za

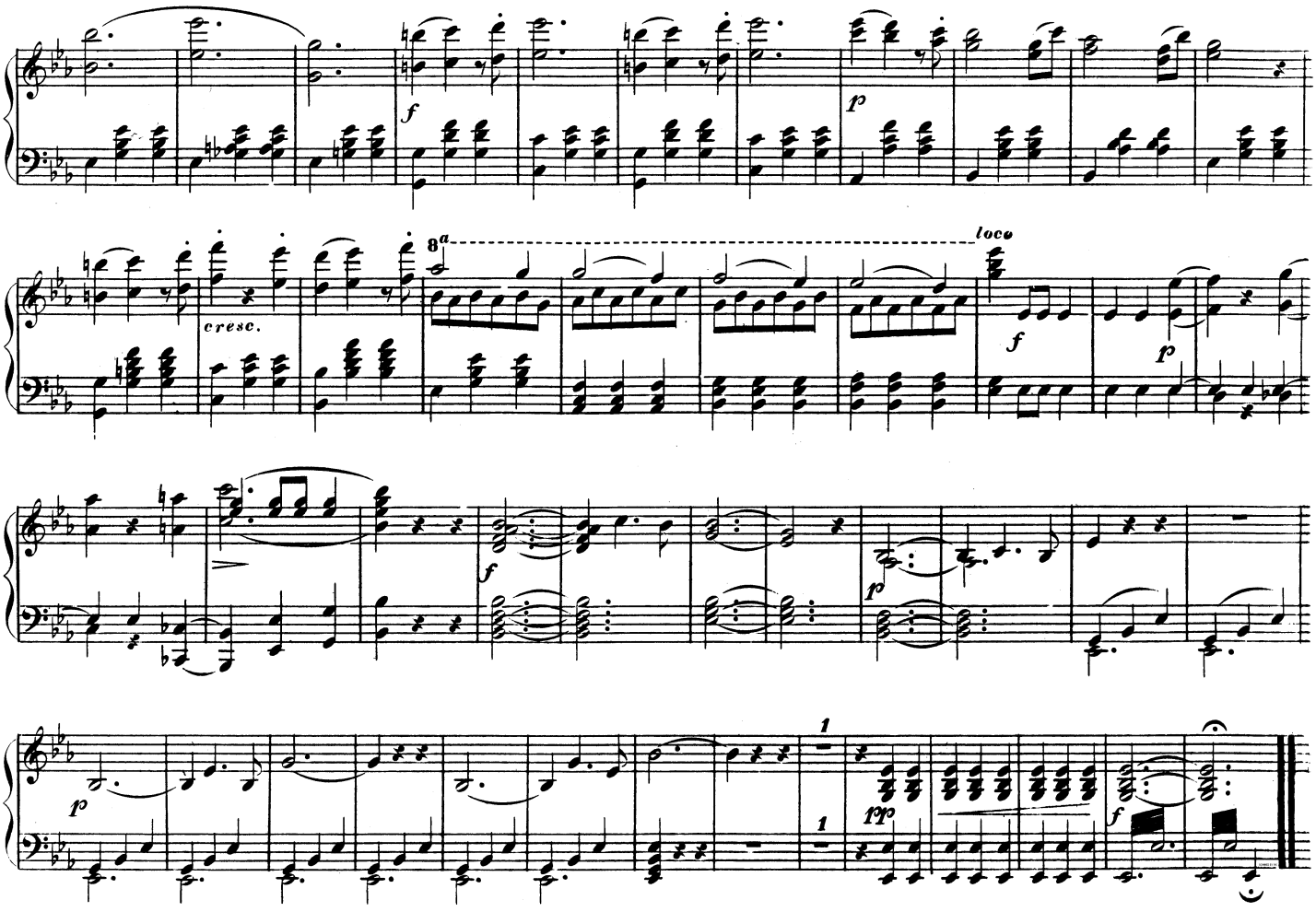

№ 3.
p
pp
1ma
2da
f
f
p
pp


№ 4.
p
f
p
f


№ 5.
p d.o.l.
p
f
1ma
2da
3za


Coda.
f
p
f
p
p
p
f


pp
8va
f
loco
f
p


f
p
cresc.
8a
loco
f
p
f
p
p
1
1
fpp
f